

Abba Worku Demeke (46), ist Kapuzinermönch und Leiter des örtlichen Caritas-Büros. Er koordiniert Nothilfe- und Entwicklungsprojekte im Apostolischen Vikariat Harar. Das Vikariat im Osten Äthiopiens mit einer Größe von 266.000 km² und acht Millionen Einwohnern grenzt an Dschibuti und Somalia. In der Gegend leben vorwiegend Muslime, die Katholiken stellen eine kleine Minderheit. Unterschiedliche ethnische Gruppen leben zusammen, und das nicht immer friedlich: Während der Unruhen, die im Herbst vergangenen Jahres Äthiopien erschütterten und zu einem Wechsel an der Regierungsspitze des ostafrikanischen Landes führten, war die Region besonders betroffen: Durch die gewaltsamen Zusammenstöße zwischen äthiopischen Somali und Oromo verloren tausende Menschen Haus, Hab und Gut. In der Stadt Dire Dawa, in der Abba Worku Demeke und seine Ordensgemeinschaft wohnen, haben staatliche Behörden zwei separate Auffanglager eingerichtet, in denen die Binnenflüchtlinge provisorische Unterkunft gefunden haben.

Waffen und Drogen in der Region. Den jungen Menschen angesichts dieses Umfelds und der hohen Jugendarbeitslosigkeit trotzdem eine Perspektive zu bieten, ist Kernanliegen der Kapuziner im Vikariat Harar. Die Ordensgemeinschaft betreibt dort Waisenhäuser, kümmert sich um Kinder aus schwierigen Verhältnissen und verarmte ältere Menschen.

Äthiopien ist eines der bevölkerungsreichsten Länder Afrikas. Einst als Hungerstaat bekannt, gilt das Land heute als eine der aufstrebenden Wirtschaftsnation des Kontinents. Doch außerhalb der Städte leben die meisten Menschen nach wie vor in großer Armut. Sie leiden unter Dürren, Wassermangel und fehlender Arbeit. Anfang des Jahres kam es vermehrt zu Aufständen unter den Oromo, die gegen die jahrzehntelange Herrschaft der kleinen Ethnie der Tigray über den Rest des Landes und gegen willkürliche Inhaftierungen und Menschenrechtsverletzungen protestierten. Schließlich trat der Premierminister zurück. Mit Abiy Ahmed Ali ist im April 2018 erstmals seit 27 Jahren ein Oromo Premierminister geworden. Auf ihm ruht die große Hoffnung vieler Äthiopier.

„Weltkirche erleben“



mit
Abba Worku Demeke
OFMCap
Apostolischen Vikariat Harar,
Äthiopien



Abteilung Weltkirche

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MEF-Beauftragte in den
Pfarrgemeinden, liebe Interessierte an der Eine-
Welt-Arbeit,

jedes Jahr im Oktober kommen Projektpartner
von missio München zum **Monat der Weltmission**
nach Bayern, um über ihre Arbeit und die
Unterstützung durch das Päpstliche Missions-
werk zu berichten.

So bietet die Abteilung Weltkirche zur Vorberei-
tung auf den **Sonntag der Weltmission** Veran-
staltungen mit einem dieser Gäste aus der Welt-
kirche an.

Vom 10. bis 15. Oktober wird der Kapuzinerpa-
ter **Abba Worku Demeke** aus Äthiopien in der
Diözese Augsburg in Pfarrgemeinden, Bil-
dungseinrichtungen und Schulen von seinen
Erfahrungen in Äthiopien berichten.

Neben dem Bericht des Gastes besteht auch
die Möglichkeit zum Austausch.

Im Namen der gastgebenden Pfarrgemeinden
und Gruppen dürfen wir Sie **recht herzlich** zu
den Gottesdiensten und Begegnungen **einla-**
den!

Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit,
damit unser Gast erleben kann, dass unsere
Gemeinden das Anliegen der Weltmission in
ihrem weltkirchlichen Engagement mittragen.

Mit herzlichen Grüßen

Anton Stegmair
Abteilungsleiter

Dr. Peter Frasch
Bildungsreferent

Das Thema der Kampagne zum Sonntag der Weltmission am 28. Oktober 2018 lautet:

„Gott ist uns Zuflucht und Stärke!“
(Psalm 46)



Veranstalter:

Abteilung Weltkirche,
Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg
Tel. 0821 / 3166-3111

E-mail: weltkirche@bistum-augsburg.de
in Zusammenarbeit mit missio München
und der einladenden Pfarrei/engemeinschaft
bzw. Eine-Welt-Gruppe

Das Besuchsprogramm:

Mittwoch, 10.10., Schongau,

19.00 Uhr Gottesdienst in der
Heilig-Geist-Kirche,
Karmelitengasse
20.00 Uhr Begegnung und Austausch
im Pfarrheim (Jakob-
Pfeiffer Haus),
Jakob-Pfeiffer-Str. 13

Donnerstag, 11.10., Kaufbeuren

19.30 Uhr **Haus St. Martin**
Begegnung und Austausch
Spitaltor 4
(im Rahmen der Veranstaltungs-
reihe des Bündnisses für Flücht-
linge "Der Vielfalt Raum geben")

Freitag, 12.10., Augsburg,

Pfarrei St. Thaddäus
19.00 Uhr Begegnung und Austausch
in der Kirche St. Thaddäus,
Ulmerstraße 63
(zusammen mit der afrikanischen
und italienischen Gemeinde
Augsburg)

Samstag, 13.10., Polling,

Pfarrei Heilig Kreuz
19.00 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr Begegnung und Austausch
im Pfarrheim
Kirchplatz 3 a

Sonntag, 14.10., Memmingen,

Pfarrei Auferstehung Christi
11.00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Begegnung und Austausch
im Pfarrheim

Montag, 15.10., noch offen